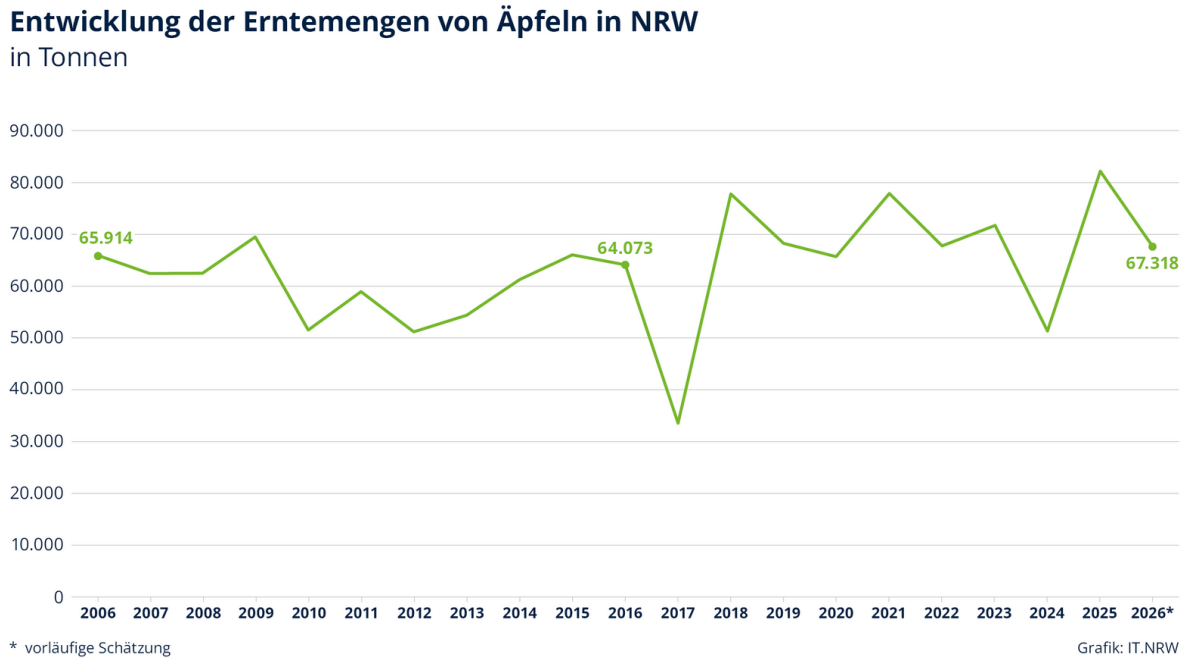
Artikel vom 25.09.2026 · Ausgedruckt am 10.11.2026, 16:41 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/nrw-apfelernte-sinkt-voraussichtlich-in-2026-um-fast-18

NRW: Apfelernte sinkt voraussichtlich in 2026 um fast 18 %



Die nordrhein-westfälischen Obstbaubetriebe erwarten für 2026 eine um 17,9 % niedrigere Apfelernte als im letzten Jahr. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt anhand vorläufiger Schätzungen mitteilt, werden in diesem Jahr voraussichtlich 67.318 Tonnen Äpfel geerntet. Der Hektarertrag verringerte sich damit von 41,2 auf 33,8 Tonnen pro Hektar. Die geringere Apfelernte ist auf die Hitze und Trockenheit während der Sommermonate zurückzuführen. Allerdings übertraf die geschätzte Erntemenge 2026 den Durchschnitt der Jahre 2016 bis 2025 (65.987 Tonnen) leicht um 2,0 %.

Birnenernte liegt leicht unter dem Durchschnitt der Jahre 2016 bis 2025

Nach den vorläufigen Schätzungen werden 2026 in NRW außerdem 4.490 Tonnen Birnen geerntet. Damit liegt die erwartete Erntemenge mit einem Rückgang von 15,5 % ebenfalls unter den Erträgen des Erntejahres 2025. Die erwartete Birnenernte bliebe zudem 3,8 % unter dem Durchschnitt der Jahre 2016 bis 2025 (4.665 Tonnen).

Rückgänge bei Erntemengen von Süß- und Sauerkirschen in 2026

Ähnlich verhält es sich auch bei den Kirschen, deren Ertragsschätzung für dieses Jahr bereits abgeschlossen ist. In 2026 wurden 1.169 Tonnen Süßkirschen geerntet und damit 368 Tonnen (−23,9 %) weniger als im Vorjahr. Bei den Sauerkirschen entspricht die

Erntemenge von 157 Tonnen einem Rückgang um 29 Tonnen (−15,6 %) gegenüber 2025.

Quelle: IT.NRW